

Beteiligungsbericht

der Stadt Barsinghausen

für das Geschäftsjahr 2023

Inhaltsübersicht

I. ALLGEMEINES	3
II. UNTERNEHMEN IN DER RECHTSFORM DES PRIVATEN RECHTS	4
II.1. Eigene Unternehmen	4
II.1.1. Stadtwerke Barsinghausen GmbH	4
II.2. Beteiligungen an Unternehmen	9
II.2.1. SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH	9
II.2.2. Alte Zeche Gemeinnützige Betriebs-GmbH	12
II.2.3. KSG Hannover GmbH	14
II.2.4. KNRN Kommunale Nährstoffrückgewinnung Niedersachsen GmbH	15
II.2.5. PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	17
II.2.6. Hannoversche Volksbank eG	18
III. EINRICHTUNGEN IN DER RECHTSFORM DES PRIVATEN RECHTS	19
III.1. Eigene Einrichtungen	19
III.2. Beteiligungen an Einrichtungen	19
IV. KOMMUNALE ANSTALTEN	20
IV.1. Eigene kommunale Anstalten	20
IV.2. Beteiligungen an kommunalen Anstalten	20
IV.2.1. Hannoversche Informationstechnologien AöR	20
V. SONSTIGE BETEILIGUNGEN	21
V.1. Avacon AG	21
VI. ANLAGEN	
Gesamtübersicht der Aufgabenträger der Stadt Barsinghausen	
Stadtwerke Barsinghausen GmbH	
Wirtschaftsplan 2023	
Bilanz 2023	
Gewinn- und Verlustrechnung 2023	
SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH	
Wirtschaftsplan 2023	
Bilanz 2023	
Gewinn- und Verlustrechnung 2023	
Alte Zeche Gemeinnützige Betriebs GmbH	
Wirtschaftsplan 2023	
Bilanz 2023	
Gewinn- und Verlustrechnung 2023	

I. Allgemeines

Gem. § 151 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Stadt einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts, ihre Beteiligung daran sowie ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Dieser Bericht soll insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen, den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft enthalten.

Allerdings ist in dieser Form nicht über alle Aufgabenträger der Stadt zu berichten. Diesem Bericht ist daher eine Gesamtübersicht der Aufgabenträger der Stadt Barsinghausen beigelegt.

Die nachstehenden Ausführungen zu den Gesellschaften beziehen sich auf die geprüften und beschlossenen Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2023. Die Besetzungen der Organe sind jeweils nach den Beschlüssen des Rates der Stadt Barsinghausen (Stand: 31. Dezember 2023) angegeben.

II. Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts

II.1. Eigene Unternehmen

II.1.1. Stadtwerke Barsinghausen GmbH

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Barsinghausen ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Barsinghausen GmbH. Das Stammkapital beträgt 801.000,00 EUR.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Erzeugung von Energie und die Versorgung mit Energie und Wasser im Stadtgebiet und Umgebung, die Förderung der Verbraucherfreundlichkeit des Strom und Gasnetzbetriebs und die Geschäftsbesorgung für die Strom- und Gasnetzgesellschaften Barsinghausen, die Betriebsführung für die Stadtentwässerung, der Vertrieb von Strom, Gas und anderer Energiearten, die Errichtung und der Betrieb von zentralen Heizungsanlagen und Bädern im Stadtgebiet, der Betrieb und die Vermietung von öffentlichen Gebäuden im Stadtgebiet und Umgebung sowie Hausmeisterdienste für Gebäude, die einem öffentlichen Zweck dienen.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Herr Stefan Müller (bis 04.05.2023)
Frau Lilli Bischoff (bis 04.05.2023)
Frau Esther Bruns (bis 04.05.2023)
Herr Reinhard Dobelmann (bis 04.05.2023)
Frau Renate Ernst (bis 04.05.2023)
Herr Andreas Lorch (bis 04.05.2023)
Herr Dr. Max Matthiesen (bis 04.05.2023)
Herr Stephan Träger (bis 04.05.2023)
Frau Carmen Eickhoff-Klouvi
(bis 04.05.2023)
Herr Stefan Zeidler (ab 05.05.2023)

Aufsichtsrat

Bürgermeister Henning Schünhof
Herr Maximilian Schneider
Herr Bernd-Konrad Bohrßen
Herr Tilman Kuban
Herr Peter Messing
Herr Axel Frey
Frau Claudia Pannki
Herr Prof. Dr. Roland Zieseniß
Herr Thomas Lux (bis 16.06.2023)
Herr Gerd Köhler (ab 29.06.2023)

Geschäftsführer

Herr Shteryo Shterev

Im Berichtsjahr 2023 wurde der Gesellschaftsvertrag mit der Stadtwerke Barsinghausen überarbeitet. Mit Beschlussfassung des Rates von 04.05.2023 wurde Herr Stefan Zeidler als neuer, alleiniger Vertreter der Stadt Barsinghausen in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Barsinghausen GmbH ernannt.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023

Die Geschäftstätigkeit bestand im Berichtsjahr unverändert aus der Wasserversorgung, der Wärmeversorgung, dem Betrieb des Deisterbades, dem Vertrieb von Strom und Gas sowie der Betriebsführung des städtischen Eigenbetriebs Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen.

Die einzelnen Sparten der Stadtwerke Barsinghausen GmbH entwickelten sich im Berichtsjahr 2023 wie folgt:

Wasserversorgung

Der Wasserabsatz hat sich um 62.982 m³ auf insgesamt 1.640.223 m³ (Vorjahr 1.703.205 m³) reduziert. Im Juli 2023 wurde von der Region Hannover eine Verordnung erlassen, die die Wasserabnahme bei Temperaturen über 24 Grad Celsius begrenzt mit dem Ziel, die Wasserentnahme aus dem öffentlichen Netz und Gewässern zu reduzieren. Der Arbeitspreis für Trinkwasser wurde von € 1,98 auf € 2,20 erhöht. Die geförderte Wassermenge hat sich im Geschäftsjahr auf 2.027.470 m³ (Vorjahr 2.103.107 m³) reduziert. Davon entfallen 792.628 m³ (Vorjahr 498.646 m³) auf die Quellschüttungen und 1.234.842 m³ (Vorjahr 1.604.461 m³) auf die Wassergewinnung im Grundwasserwerk Eckerde. Aufgrund von Investitionen in die Quellwasserleitungen und höheren Niederschlagsmengen im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Quellschüttungen deutlich erhöht. Insbesondere durch eine umfassende Investitionsmaßnahme wurde der Stollen in Hohenbostel erneuert, wodurch die Quellschüttungen in dem Gebiet spürbar angestiegen sind. Der Fremdbezug von Wasser konnte von 190.188 m³ auf 117.897 m³ reduziert werden. Im Bereich der Wasserversorgung befinden sich die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf 4.345.000,00 EUR über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr 4.104.000,00 EUR). Der Planansatz von 4.619.000,00 EUR konnte nicht erreicht werden. Im Planansatz wurde eine Absatzmenge von 1.755.000 m³ zugrunde gelegt. Die Absatzmenge im Vergleich zum Planansatz wurde um 114.777 m³ auf insgesamt 1.640.223 m³ unterschritten. Die Preiserhöhung von 1,98 EUR/m³ auf 2,20 EUR/m³ konnte die rückläufige Mengenentwicklung nicht kompensieren. Im Bereich der Wasserversorgung haben sich die Aufwendungen für den Strombezug von 321.000,00 EUR auf 370.000,00 EUR erhöht. Aufgrund der gestiegenen Quellschüttungen haben sich die Benutzungsstunden des Wasserwerks reduziert und für einen gesunkenen Stromverbrauch gesorgt. Die geringeren Strombezugsmengen konnte jedoch nicht die gestiegenen Preise aufgrund der Energiekrise kompensieren. Die Fremdbezugsmengen für Wasser sind von 190.188 m³ auf 117.897 m³ gesunken und haben für eine Verringerung der Wasserbezugskosten um 51.000,00 EUR auf 86.000,00 EUR gesorgt.

Stromversorgung

Die Absatzmenge der Sparte Strom hat sich von 22,0 GWh auf 20,6 GWh reduziert. Der Rückgang von 1,4 GWh resultiert im Wesentlichen aus Kundenverlusten im Tarifikundenbereich aufgrund der wieder ansteigenden Wettbewerbsintensität im Jahr 2023, sowie Einsparungen im Großkundenbereich trotz steigender Kundenanzahl. In der Sparte Strom haben sich die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr von 4.537.000,00 EUR auf 8.818.000,00 EUR erhöht. Aufgrund der Energiekrise sind die Großhandelspreise für Strom und Gas deutlich gestiegen. Diese haben die Strompreise für Tarif- und Sondervertragskunden unmittelbar beeinflusst und für den Anstieg der Umsatzerlöse gesorgt. Zudem haben die Erlöse aus dem Verkauf von Photovoltaikanlagen für eine Erhöhung der Umsatzerlöse gesorgt (1.204.000,00 EUR; Vorjahr 51.000,00 EUR). Einen positiven Effekt auf die Umsatzerlöse haben die Spotmarktverkäufe sowie die Mehrmengenabrechnungen der Netzbetreiber. Die Aufwendungen für den Strombezug betragen 4.337.000,00 EUR (Vorjahr 2.203.000,00 EUR) und haben ihre Ursache insbesondere in den gestiegenen Beschaffungskosten.

Gasversorgung

Die Absatzmenge in der Sparte Gas befindet sich mit 42,6 GWh ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr 42,3 GWh). Die Temperatur ist durchschnittlich, gemessen an den Gradtagszahlen in Barsinghausen, im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 % gestiegen. Im Gasbereich belaufen sich die Umsatzerlöse auf 8.223.000,00 EUR (Vorjahr 3.789.000,00 EUR). Die Absatzmengen befinden sich auf dem Niveau des Vorjahres. Wie in der Sparte Strom sind die gestiegenen Großhandelspreise für Gas aufgrund der Energiekrise verantwortlich für den Anstieg der Umsatzerlöse. Der Planansatz von 9.168.000,00 EUR wurde um 945.000,00 EUR unterschritten. Ursächlich dafür sind die geringen Absatzmengen im Vergleich zum Planansatz, die aus den milden Wintermonaten und dem sparsameren Verbraucherverhalten aufgrund der Energiekrise resultieren. Einen positiven Effekt auf die Umsatzerlöse haben die Spotmarktverkäufe sowie die Mehrmengenabrechnungen der Netzbetreiber. Die Gasbezugsaufwendungen haben sich um 3.148.000,00 EUR auf 5.447.000,00 EUR (Vorjahr 2.299.000,00 EUR) erhöht. Der Grund dafür sind analog zur Stromsparte die gestiegenen Beschaffungskosten.

Blockheizkraftwerk

Im Geschäftsbereich Blockheizkraftwerk ist die Stromerzeugung von 1,5 GWh auf 1,6 GWh und die Wärmeerzeugung von 2,7 GWh auf 2,9 GWh gestiegen. Die wesentlichen Abnehmer der Energie sind das Deisterbad sowie das Schulzentrum in Barsinghausen. Korrespondierend hat sich der Gaseinsatz von 7,9 GWh im Vorjahr auf 8,0 GWh erhöht. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr im Gaseinsatz und Erzeugungsmenge sind aufgrund ähnlicher

Witterungsverhältnisse nicht festzustellen. Das Blockheizkraftwerk hat Umsatzerlöse in Höhe von 1.358.000,00 EUR (Vorjahr 640.000,00 EUR) erzielt. Die Erzeugungsmengen und der Gaseinsatz befinden sich knapp über dem Niveau des Vorjahres. Die Umsatzerlöse aus dem Wärmeverkauf 493.000,00 EUR (Vorjahr 223.000,00 EUR) und aus dem Stromverkauf 306.000,00 EUR (Vorjahr 137.000,00 EUR) haben sich bedingt durch höhere Beschaffungskosten und den leicht gestiegenen Absatz erhöht. Ebenfalls sind auch die Gaseinsatzkosten in Höhe von 381.000,00 EUR (Vorjahr 173.000,00 EUR) aufgrund der höheren Beschaffungspreisestiegen gestiegen. Durch die Entwicklungen in der Sparte Gas sind ebenso die Energieaufwendungen der Sparte Blockheizkraftwerk gestiegen. Im Blockheizkraftwerk beträgt der Mehraufwand für die Energieversorgung im Vergleich zum Vorjahr 666.000,00 EUR.

Deisterbad

Im Deisterbad haben sich die Besucherzahlen von 75.232 im Vorjahr auf 65.407 im Jahr 2023 reduziert. Aufgrund von Dachsanierungsmaßnahmen musste das Bad vom 22. Januar bis zum 13. März 2023 geschlossen bleiben. Die Schließzeit begründet im Wesentlichen die geringeren Besucherzahlen. Die Preise im Deisterbad wurden aufgrund der allgemeinen Inflation zum 01.01.2023 erhöht. Die Umsatzerlöse im Deisterbad haben sich trotz der Eintrittspreiserhöhung durch eine geringere Besucherzahl von 272 auf 258 reduziert. Aufgrund von Sanierungsarbeiten war das Deisterbad für rund zwei Monate außerplanmäßig geschlossen. Durch die Entwicklungen in der Sparte Gas sind ebenso die Energieaufwendungen der Sparte Deisterbad gestiegen. Im Deisterbad beträgt der Mehraufwand für die Energieversorgung im Vergleich zum Vorjahr 56.000,00 EUR.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 7.279.000,00 EUR auf 1.562.000,00 EUR (Vorjahr 14.283.000,00 EUR) erhöht. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe haben sich um 4.950.000,00 EUR auf 13.670.000,00 EUR (Vorjahr 8.720.000,00 EUR) erhöht. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 1.971.000,00 EUR (Vorjahr 1.113.000,00 EUR) haben sich im Wesentlichen aufgrund des Verkaufs von Photovoltaikanlagen erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr lagen weniger Störungen und Rohrbrüche im Rohrnetz vor. Dadurch haben sich die Fremdleistungen für Reparaturleistungen um 133.000,00 EUR reduziert. In den dargestellten Umsatzerlösen und Materialaufwendungen der Sparten sind Innenumsätze und Innenaufwendungen in Höhe von 2.081.000,00 EUR (Vorjahr 1.035.000,00 EUR) enthalten, die zum Jahresabschluss konsolidiert wurden.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen befindet sich das Wegebenutzungsentgelt an die Stadt Barsinghausen auf dem Geschäftsbereich Wasser in Höhe von 496.000,00 EUR (Vorjahr 0,00 EUR). Im Plansatz war das Wegebenutzungsentgelt nicht berücksichtigt.

Insgesamt schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einer Bilanzsumme von 29.530.501,58 EUR (Vorjahr: 24.648.008,49 EUR) und einem Jahresüberschuss von 824.794,54 EUR (Vorjahr: 491.112,03 EUR) ab. Der Jahresüberschuss ist auf Beschluss der Gesellschafterversammlung in die Gewinnrücklage zugeführt.

Das Eigenkapital der Gesellschaft entwickelte sich wie folgt:

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Stammkapital	801.000 EUR	801.000 EUR	801.000 EUR
Kapitalrücklage	16.439.714 EUR	16.439.714 EUR	17.322.143,84 EUR
Bilanzverlust	- 5.605.587 EUR	- 5.138.904 EUR	-4.314.109,38 EUR
Eigenkapital	11.635.127 EUR	12.126.239 EUR	13.833.463,48 EUR

Die Finanzlage der Gesellschaft entwickelte sich aufgrund der langfristigen Liquiditätsplanung wie folgt. Kurzfristige Schwankungen im Bereich der Finanzierung konnten durch eine bestehende Kreditlinie der Stadtsparkasse Barsinghausen ausgeglichen werden. Die Gesellschaft war unter Berücksichtigung der eingeräumten Kreditlinien jederzeit zahlungsfähig.

Die Ertragslage entwickelte sich im Vergleich zu den Vorjahren folgendermaßen:

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Ergebnis nach Steuern	51.583 EUR	518.772 EUR	854.188 EUR
Umsatzerlöse	11.663.451 EUR	14.283.000 EUR	21.561.718 EUR

Das Anlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Anlagevermögen	16.992.705 EUR	19.678.669 EUR	21.777.772 EUR

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 882.430,10 EUR in die Kapitalrücklage der Stadtwerke Barsinghausen als Ausgleichszahlung für Investitionen am Deisterbad eingezahlt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Für das Jahr 2022 war im Haushaltsjahr 2023 kein Wegenutzungsentgelt zu zahlen, da wegen der Ertragsschwäche der Stadtwerke der steuerliche Mindestgewinn nicht erreicht wurde. Aus dem Haushalt des Eigenbetriebs Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen sind die Zahlungen auf Basis des Betriebsführungsvertrages an die Stadtwerke ausgezahlt worden. Für das Berichtsjahr 2023 wird im Haushaltsjahr 2024 ein Wegebenutzungsentgelt an die Stadt Barsinghausen in Höhe von 496.000,00 EUR fällig werden. Darüber hinaus gab es lediglich Einzahlungen und Auszahlungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftsbeziehungen zwischen der Stadt und den Stadtwerken.

Beteiligungen der Stadtwerke Barsinghausen GmbH

Die Stadtwerke ist an den an der Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co. KG und der Stromnetzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co. KG mit jeweils 51 % beteiligt. Die Stadtwerke halten zudem einen geringen Anteil i.H.v. 3.049,79 EUR an der Harzwasser Kommunale Wasserversorgung GmbH.

II.2. Beteiligungen an Unternehmen

II.2.1. SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH

Beteiligungsverhältnisse

Stadt Barsinghausen	51 %	=	204.000,00 EUR
Stadtsparkasse Barsinghausen	49 %	=	196.000,00 EUR
Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt damit			400.000,00 EUR.

Gegenstand des Unternehmens

Die nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Barsinghausen und der gesamte Bereich der Wirtschaftsförderung ist Gegenstand des Unternehmens. Dazu gehören der An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, die Erschließung und Bebauung von Grundstücken, die Renovierung von Gebäuden sowie die Vermarktung sämtlicher erworbenen Grundstücke, die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Beteiligung an Gesellschaften mit vergleichbaren Unternehmensgegenständen. Den Grundstücken stehen das Erbbaurecht, Wohnungseigentum und Teileigentum gleich.

Weiterhin werden hinsichtlich der Wirtschaftsförderung von der Gesellschaft wahrgenommen die Koordinierung und Durchführung von Maßnahmen zur Standortsicherung und Standortförderung sowie zur Stärkung der Standortqualität und der Wirtschaftskraft des Wirtschaftsraumes

Barsinghausen, das Standortmarketing zur Akquisition ansiedlungswilliger Unternehmen, das Stadtmarketing, insbesondere Förderung des Tourismus und Beratung von touristischen Leistungsträgern, die Entwicklung von Konzepten zur Gewinnung von Wirtschaftsunternehmen für den Standort Barsinghausen, die Information, Beratung, Förderung und Unterstützung ortsansässiger und sonstiger Unternehmen bei Standort-, Innovations- und sonstigen Entwicklungs- und Erweiterungsfragen (incl. Klärung von Fördermöglichkeiten auf allen Ebenen), die Information, Beratung, Förderung und Unterstützung von Existenzgründern. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die geeignet erscheinen den Gegenstand des Unternehmens zu fördern. Die Geschäftstätigkeit bezieht sich auf das Gebiet und die damit verbundene Interessenlage der Stadt Barsinghausen. Die Gesellschaft kann sich zur Wahrnehmung von sonstigen Trägerfunktionen an anderen Gesellschaften und Institutionen unmittelbar oder mittelbar beteiligen oder deren Geschäftsführung übernehmen, sofern dies zur Erzielung des Gesellschaftszwecks notwendig erscheint.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Die Stadt Barsinghausen wird vertreten durch:
Bürgermeister Henning Schünhof
Ratsfrau Marlene Hunte-Gründe

Geschäftsführer

Herr Micha Frantz

Aufsichtsrat

Die Stadt Barsinghausen wird vertreten durch:
Bürgermeister Henning Schünhof
Ratsherr Dr. Max Matthiesen
Ratsherr Maximilian Schneider

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023

Die SGB hat sich im Jahr 2023 auf die Vermietung des Verwaltungsgebäudes Rathaus II sowie auf den Abverkauf der Restflächen konzentriert sowie mit folgendem beschäftigt:

Grundstücksvermarktung Wohnbaufläche

Die Entwicklung des Wohngebiets Lindenfeld im Ortsteil Göxe ist abgeschlossen. Lediglich die Herstellung einer naturschutzrechtlichen Ausgleichsfläche ist noch vorzunehmen. Im Wohngebiet Zarenkamp ist der Ausbau der Straße Wellenkamp noch nicht erfolgt. Dieser wird voraussichtlich im Jahr 2024 hergestellt und abgerechnet. Aus dem Erschließungsvertrag besteht die Verpflichtung, Teile der sich ergebenden Erschließungsbeiträge zu übernehmen, die durch einen Ablösevertrag nach Ausschreibung der Maßnahme erfüllt werden soll.

Grundstücksvermarktung Gewerbeflächen

Im Gewerbegebiet Bantorf-Nord konnte im Jahr 2022 eine große Grundstücksfläche von rund 21.000 qm verkauft werden, somit verbleibt weiterhin nur noch eine Restfläche von ca. 9.000 qm.

Hausbewirtschaftung / Gebäudemanagement

Ein Verwaltungsgebäude im Stadtgebiet Barsinghausen - Rathaus II und Bürgerbüro sowie Bundesagentur für Arbeit - befindet sich im Eigentum der SGB. Im Herbst 2006 wurden die Geschäftsräume aufgrund eines erweiterten Flächenbedarfs der damaligen Mieterin mit Bürocontainern aufgestockt. Seit Anfang Mai 2016 werden die Flächen im Wesentlichen durch die Stadt Barsinghausen genutzt. Verbleibende Flächen sind weiterhin an zwei verschiedene Schilderhersteller vermietet. Wegen der knappen Raumkapazitäten der Stadtverwaltung werden die Räume weiterhin durch die Stadt angemietet.

Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss von 110.311,05 EUR (Vorjahr 862.922,60 EUR) aus. Das Ergebnis stammt im Wesentlichen aus der Vermietung des Verwaltungsgebäudes Rathaus II. Der Jahresüberschuss wurde auf Beschluss der Gesellschafterversammlung in die Gewinnrücklage eingestellt.

Das im Anlagevermögen befindliche Gebäude ist durch langfristige Darlehen finanziert. Aufgrund der im Jahr 2023 vorgenommenen regelmäßigen Tilgung der zwei verbleibenden Darlehen ergibt sich zum 31.12.2023 ein Darlehensstand von 1.540.430,86 EUR. Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 30.032,61 EUR auf 5.484.667,41 EUR reduziert. Das Eigenkapital der Gesellschaft entwickelte sich wie folgt:

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Stammkapital	400.000,00 EUR	400.000,00 EUR	400.000,00 EUR
Kapitalrücklage	1.835.022,55 EUR	2.057.374,75 EUR	2.920.297,35 EUR
Jahresüberschuss	222.352,20 EUR	862.922,60 EUR	110.311,05 EUR
Eigenkapital	2.457.374,75 EUR	3.320.297,35 EUR	3.430.608,40 EUR

Die Finanzlage der Gesellschaft stellte sich im Berichtsjahr folgendermaßen dar:

Im Rahmen des Finanz- und Liquiditätsmanagements ist vorrangig darauf abgestellt, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr sowie gegenüber unserer Hausbank termingerecht nachzukommen. Im Berichtsjahr ist die Gesellschaft jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachgekommen.

Die Ertragslage entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr wie nachstehend:

	31.12.2022	31.12.2023
Umsatzerlöse	2.459.930,99 EUR	354.389,26 EUR
Ergebnis nach Steuern	880.341,12 EUR	128.186,22 EUR
Jahresüberschuss	862.922,60 EUR	110.311,05 EUR

Das Anlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Anlagevermögen	2.601.437,36 EUR	2.519.720,36 EUR	2.444.982,36 EUR
Immaterielles Vermögen	2,00 EUR	2,00 EUR	0,00 EUR
Grundstücke und Gebäude	2.578.769,36 EUR	2.499.281,36 EUR	2.426.777,36 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.668,00 EUR	20.439,00 EUR	18.205,00 EUR

Kapitalzuführungen und –entnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 fanden weder Kapitalzuführungen noch -entnahmen durch die Gesellschafter statt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Haushaltsjahr ergaben sich lediglich Ein- und Auszahlungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftsbeziehungen zwischen der Stadt und der Stadtentwicklungsgesellschaft.

Beteiligungen der SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

II.2.2. Alte Zeche Gemeinnützige Betriebs-GmbH

Beteiligungsverhältnisse

Stadt Barsinghausen	13.000,00 EUR
Stadtsparkasse Barsinghausen	5.200,00 EUR
NFV Beteiligungs- und Verwaltungs- GmbH	2.600,00 EUR
Tourismus Barsinghausen e.V.	2.600,00 EUR
Förderverein Besucherbergwerk Barsinghausen e.V.	2.600,00 EUR
Das Stammkapital beträgt damit	26.000,00 EUR.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, nämlich die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes und des Heimatgedankens.

Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Weiterentwicklung und den Betrieb eines Besucherbergwerks auf dem Gelände der früheren Bergwerksanlage in Barsinghausen (Klosterstollen) sowie durch den Betrieb des Kulturzentrums Zechensaal (Betrieb eines Museums zur Bergwerksgeschichte und Durchführung von Vortrags- und sonstigen kulturellen Veranstaltungen vorwiegend zur Bergwerks- und Heimatgeschichte). Die Gesellschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass das Bergwerk und das Museum zur Bewahrung eines überregional bedeutsamen Technik- und Industriedenkmals im Hinblick auf die Arbeits- und Sozialgeschichte erhalten bleiben

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Die Stadt Barsinghausen wird vertreten durch:
Stadtbaurat Ingo Ellerkamp
Ratsherr Ulrich Nitschke
Ratsherr Karl-Heinz Tiemann

Geschäftsführer

Herr Dr. Hans-Werner Roeth

Aufsichtsrat

Die Stadt Barsinghausen wird vertreten durch:
Bürgermeister Henning Schünhof

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023

Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einer Bilanzsumme von 165.765,27 EUR (Vorjahr: 182.532,76 EUR) und einem Jahresüberschuss von 5.191,79 EUR (Vorjahr: - 9.822,79 EUR) abgeschlossen.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 fanden weder Kapitalzuführungen noch -entnahmen durch die Gesellschafter statt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Jahr 2020 wurde eine Liquiditätshilfe von insges. 25.000,00 EUR ausgezahlt. Im Berichtsjahr 2023 wurde der Resttilgungsbetrag in Höhe von 10.000,00 EUR beglichen. Darüber hinaus gab

es lediglich Einnahmen und Auszahlungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftsbeziehungen.

Beteiligungen der Alte Zeche Gemeinnützige Betriebs GmbH

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

II.2.3. KSG Hannover GmbH

Beteiligungsverhältnisse

Stadt Barsinghausen:	2,81 %	=	80.800,00 EUR
Das Gesamtstammkapital beträgt:			2.877.000,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Die KSG Hannover GmbH Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet ferner Gebäude, die nicht Wohnzwecken dienen und sonstige Bauten, wie Gemeinschaftseinrichtungen, soziale, kulturelle und kommunale Einrichtungen. Daneben kann sie diese genannten Tätigkeiten auch im Wege der Betreuung ausüben. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Dorf- und Stadterneuerung sowie der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Eine Beteiligung an anderen Unternehmen ist zulässig. Zur Erfüllung der vorgenannten Tätigkeiten kann die Gesellschaft alle erforderlichen Nebengeschäfte und Dienstleistungen erbringen.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Die Stadt Barsinghausen wird vertreten durch:
Bürgermeister Henning Schünhof

Aufsichtsrat

Die Stadt Barsinghausen ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.

Geschäftsführung

Herr Karl-Heinz Range

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023

Wegen der untergeordneten Bedeutung dieser Beteiligung wird auf die ausführlichen Informationen, insbesondere den Geschäftsbericht 2023 auf der Internetseite www.ksg-hannover.de verwiesen.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 fanden weder Kapitalzuführungen noch -entnahmen durch die Gesellschafter statt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Haushaltsjahr 2023 erhielt die Stadt Barsinghausen von der KSG Hannover GmbH keine Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2023. Der Jahresgewinn ist auf Beschluss der Gesellschafterversammlung in die Gewinnrücklage zurückgeführt worden.

II.2.4. KNRN Kommunale Nährstoffrückgewinnung Niedersachsen GmbH

Beteiligungsverhältnisse

Stadt Barsinghausen:	5.000,00 EUR
Das Stammkapital beträgt:	70.000,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung des bei den Gesellschaftern anfallenden Klärschlammes sowie die Rückgewinnung von Nährstoffen, insbesondere Phosphor. Dabei wird das Ziel der nachhaltigen wirtschaftlichen Lösung der Klärschlammverwertung in Verbindung mit der Phosphorrückgewinnung verfolgt.

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Durchführung der Verwertung von Klärschlamm sowie die Planung und der Betrieb und die Unterhaltung der dafür notwendigen Einrichtungen.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Die Stadt Barsinghausen wird vertreten durch:
Stadtbaurat Ingo Ellerkamp

Geschäftsführung

Herr Dr. Jens Manthey

Aufsichtsrat

Die Stadt Barsinghausen wird vertreten durch:

Betriebsleiter Herr Marcus Füssel

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023

Das Unternehmen schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag von 898.748,62 EUR. Der Schwerpunkt der Tätigkeit lag im Jahr 2023 auf der Vorbereitung der Ausschreibung von Gewerk 1 (Maschinen- und Verfahrenstechnik) sowie der Vorbereitung auf den Erörterungstermin zum eingereichten Genehmigungsantrag für die Monoklärschlammverbrennungsanlage in Hildesheim, welcher am 19. und 20. Dezember 2023 stattfand. Des Weiteren wurde in Begleitung eines Finanzdienstleisters die Finanzierungsstruktur erstellt, Marktansprachen der Banken durchgeführt sowie die rechtlichen und technischen Due-Diligence Reports für die Bankengespräche erstellt. Im Geschäftsjahr 2023 hat die Gesellschaft die temporäre Klärschlamm Entsorgung für sieben Gesellschafter übernommen. Der Erbbaurechtsvertrag zwischen der Stadt Hildesheim und der KNRN wurde am 22. Oktober 2021 beurkundet. Die Voraussetzungen zur Eintragung des Erbbaurechts ins Grundbuch liegen vor, die Eintragung erfolgte im September 2023. Investitionen beschränkten sich dementsprechend auf Projektsteuerungs- und Fachplanungsleistungen sowie erforderliche Gutachten für den geplanten Bau der MKVA und der KTA und auf Büro- und Geschäftsausstattung.

Darstellung der Aufwands- und Ertragslage der Gesellschaft:

	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
Umsatzerlöse	108.370,04 EUR	1.407.967,97 EUR	1.299.597,93 EUR
Betriebsergebnis	-549.000,00 EUR	-912.000,00 EUR	-363.000,00 EUR
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 548.794,83 EUR	- 898.748,62 EUR	-349.953,79 EUR
Jahresverlust	- 548.794,83 EUR	- 898.748,62 EUR	-349.953,79 EUR

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1.408.000,00 EUR aus der temporären Klärschlamm Entsorgung für einzelne Gesellschafter erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten neben den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen auch Erstattungen aus dem Aufwendungsausgleichsgesetz. Die Aufwendungen umfassen im Wesentlichen den Materialaufwand (1.321.000,00 EUR), Personalaufwand (337.000,00 EUR), Rechts- und Beratungskosten (504.000,00 EUR), Versicherungen und Beiträge (68.000,00 EUR), Mieten für Geschäftsräume und die Nutzungsentschädigung für das Erbbaurecht (50.000,00 EUR), Jahresabschluss- und Prüfungskosten (17.000,00 EUR) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (20.000,00 EUR).

Analyse der Vermögens- und Finanzlage

Die Finanzlage (Kapitalflussrechnung) der Gesellschaft stellte sich im Berichtsjahr folgendermaßen dar:

	31.12.2021	31.12.2023
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-4.866.000,00 EUR	1.491.000,00 EUR
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-993.000,00 EUR	-672.000,00 EUR
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	4.286.000,00 EUR	-10.000,00 EUR

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 5.859 TEUR konnte teilweise durch Einzahlungen der Gesellschafter (4.286 TEUR) kompensiert werden. Der verbleibende Betrag wurde in voller Höhe durch den Einsatz vorhandener liquider Mittel gedeckt. Die Zahlungsfähigkeit war während des Geschäftsjahres und danach jederzeit gegeben.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 178.571,43 EUR in die Kapitalrücklage der KNRN Kommunale Nährstoffrückgewinnung Niedersachsen GmbH im Zuge der Mittelbereitstellung für das Genehmigungsverfahren, die Finanzierung und die Ausschreibung gemäß dem Wirtschaftsplan eingezahlt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Haushaltsjahr 2023 erfolgten keine weiteren Zahlungen an die Gesellschaft.

II.2.5 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 2.004.000,00 EUR.
Die Stadt Barsinghausen hält einen Anteil i.H.v. 500,00 EUR.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der Öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nr. I bis 3 GWB in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und

Dienstleistungen. Durch diese Leistungen sollen die öffentlichen Stellen unterstützt werden, ihre Investitions- und Modernisierungsziele möglichst wirtschaftlich zu erreichen. Die Gesellschaft ist auch Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der Öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen sowie für die Weiterentwicklung ihrer Grundlagen und Anwendungsbereiche. Die Interessen des Mittelstandes sind bei der Arbeit der Gesellschaft zu berücksichtigen und zu fördern. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen zu treffen, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu dienen. Die Gesellschaft darf keine Finanzkredite gewähren und keine Finanzkredite aufnehmen, wenn durch die Aufnahme des Finanzkredits die Kreditverbindlichkeiten der Gesellschaft insgesamt den Betrag von 10.000.000,00 EUR übersteigen, sowie keine Bürgschaften, Garantien, Patronatserklärungen oder ähnliche Haftungen übernehmen.

Organe der Gesellschaft

Die Stadt Barsinghausen ist in den Organen der Gesellschaft nicht vertreten.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023

Wegen der geringen Bedeutung dieser Beteiligung wird auf die ausführlichen Informationen auf der Internetseite <http://www.pd-g.de> verwiesen.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Berichtsjahr wurden seitens der Stadt keine Genossenschaftsanteile gekauft oder veräußert.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Haushaltsjahr 2023 sind Auszahlungen im Rahmen der Geschäftsbeziehungen erfolgt.

II.2.6. Hannoversche Volksbank eG

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Barsinghausen hält einen geringen Anteil i.H.v. 153,39 EUR.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Hannoverschen Volksbank eG ist neben der Durchführung von Bankgeschäften im Sinne von § 1 KWG, auch die Durchführung von ergänzenden Geschäften, insbesondere die Vermittlung von Immobilien, der Erwerb sowie gegebenenfalls die Erschließung, die Bebauung, die Belastung und die Veräußerung von Grundstücken und

grundstücksgleichen Rechten. Zudem zählen die Vermittlung von Service- und Dienstleistungen oder der Verkauf von Waren zur Erhöhung der Attraktivität eigener Zweigstellen, die Erbringung von Datenverarbeitungsserviceleistungen an Dritte und die Durchführung von Testamentsvollstreckungen sowie rechtsnahen Dienstleistungen und Beratungen im Bereich Erben, Vererben und Testamentsvollstreckung im Rahmen des Rechtsdienstleistungsgesetzes (RDG) zum Tätigkeitsfeld. Die Vermittlung oder der Verkauf von Reisen, die Durchführung von Immobilienprojektentwicklungen und das Bauträgergeschäft runden das Portfolio der Hannoverschen Volksbank eG ab. Die Volksbank kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

Organe der Gesellschaft

Die Stadt Barsinghausen ist in den Organen der Genossenschaft nicht vertreten.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023

Wegen der geringen Bedeutung dieser Beteiligung wird auf die ausführlichen Informationen auf der Internetseite <http://www.hanvb.de/> verwiesen.

Kapitalzuführungen und –entnahmen

Im Berichtsjahr wurden seitens der Stadt keine Genossenschaftsanteile gekauft oder veräußert.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Haushaltsjahr 2023 hat die Hannoversche Volksbank eG eine Dividende für das Geschäftsjahr 2022 i.H.v. 6,95 EUR an die Stadt Barsinghausen ausgezahlt.

III. Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts

III.1. Eigene Einrichtungen

Die Stadt Barsinghausen hat im Jahr 2023 keine eigenen Einrichtungen des privaten Rechts unterhalten.

III.2. Beteiligungen an Einrichtungen

Die Stadt Barsinghausen war im Jahr 2023 an keinen Einrichtungen des privaten Rechts beteiligt.

IV. Kommunale Anstalten

IV.1. Eigene kommunale Anstalten

Die Stadt Barsinghausen hat im Jahr 2023 keine eigenen kommunalen Anstalten unterhalten.

IV.2. Beteiligungen an kommunalen Anstalten

IV.2.1. Hannoversche Informationstechnologien AöR

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der kommunalen Anstalt beträgt 48.600,00 EUR.

Die Stadt Barsinghausen ist mit einem Kapitalanteil von 1.000,00 EUR beteiligt (2,1 %). Weitere Träger der AöR sind die Region Hannover mit einem Kapitalanteil von 25.600,00 EUR, die Stadt Celle, sowie 21 weitere regionsangehörige Städte und Gemeinden mit einem Kapitalanteil von jeweils 1.000,00 EUR.

Gegenstand der Anstalt

Gegenstand der Hannoverschen Informationstechnologien „HannIT“ in ihrer Form als Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) ist es, öffentlichen Verwaltungen innovative und effektive Lösungen auf den Gebieten der GISTechnologien, Kommunalen Anwendungen, Internetservices und Mobilitäts- und Planungsverfahren anzubieten und deren Prozesse in der Datenverarbeitung und der Informations- und Kommunikationstechnik zu optimieren. Das Leistungsangebot umfasst dabei die Entwicklung, Programmierung, Bereitstellung und Pflege der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) sowie Datensicherung und Schulung der Mitarbeiter. Die Trägerfunktion minimiert bestehende umsatzsteuerpflichtige Risiken.

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Die Stadt Barsinghausen wird vertreten durch:
Bürgermeister Henning Schünhof

Vorstand

Herr Holger Sdunnus

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023

Wegen der untergeordneten Bedeutung wird auf eine detaillierte Darstellung des Geschäftsverlaufs verzichtet.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2023 fanden weder Kapitalzuführungen noch -entnahmen durch die Gesellschafter statt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Rahmen der üblichen Geschäftsbeziehungen wurden Auszahlungen an HannIT getätigt.

V. Sonstige Beteiligungen

V.1. Avacon AG

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Barsinghausen hält aus strategischen Gründen 170.000 Aktien (= 0,12 % des Grundkapitals).

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasserstoff, Wasser, Dampf und Wärme, zur Abwasserbehandlung und -entsorgung sowie von Entsorgungsanlagen. Zudem ist die Gesellschaft im An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas, Wasserstoff und Wasser sowie Dampf und Wärme, auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation und die Erbringung von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten und in damit zusammenhängenden Geschäftsfeldern sowie in der Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern tätig.

Organe der Gesellschaft

Die Stadt Barsinghausen wird in der Hauptversammlung von Bürgermeister Henning Schünhof vertreten.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023

Hierzu wird auf den Geschäftsbericht 2023 auf der Internetseite www.avacon.de verwiesen.

Kapitalzuführungen und –entnahmen

Im Berichtsjahr wurden seitens der Stadt keine Aktien gekauft oder veräußert.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Haushaltsjahr 2023 hat die Stadt für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende abzüglich Steuern i.H.v. 130.218,72 EUR erhalten.

Barsinghausen, den 09.04.2025

gez. Schünhof

Beteiligungsbericht 2023

VI. Anlagen

Gesamtübersicht der Aufgabenträger der Stadt Barsinghausen

(Stand: 31.12.2023)

Eigenbetriebe der Stadt Barsinghausen

- Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen

Verbundene Unternehmen der Stadt Barsinghausen

- Stadtwerke Barsinghausen GmbH

Mittelbare Beteiligungen der Stadt Barsinghausen

- Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co. KG
- Stromnetzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co. KG

Weitere Aufgabenträger der Stadt Barsinghausen

- Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH
- Alte Zeche Gemeinnützige Betriebs GmbH
- Avacon AG
- KSG Hannover GmbH
- Hannoversche Informationstechnologien AÖR
- Zweckverband Volkshochschule Calenberger Land
- KNRN Kommunale Nährstoffrückgewinnung Niedersachsen GmbH
- PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH
- Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg
- Hannoversche Volksbank eG
- Stadtparkasse Barsinghausen AÖR

Beteiligungsbericht 2023

Stadtwerke Barsinghausen GmbH

- Wirtschaftsplan 2023
- Bilanz 2023
- Gewinn- und Verlustrechnung 2023

Wirtschaftsplan 2023 - 2027

Inhalt

- 1 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023
- 2 Investitionsplan 2023
- 3 Investitionsplan 2023 - 2027
- 4 Finanzplan 2023 - 2027
- 5 Gesamterfolgsplan 2023 - 2027
- 6 Erfolgsplan GB Wasser 2023 - 2027
- 7 Erfolgsplan GB Bad 2023 - 2027

Stadtwerke Barsinghausen GmbH
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023
und zur Vorschau der Jahre 2024 - 2027

Mitgelieferte Unterlagen:
Erfolgspläne, Investitionspläne und Finanzplan 2023 - 2027

Der Erfolgsplan 2023 schließt ab

im Ertrag T€ 25.013.189,35

im Aufwand T€ 23.623.195,20

das bedeutet einen voraussichtlichen

Jahresüberschuss T€ 1.389.994,15

Entwicklung der Umsatzerlöse

Im **GB Wasser** planen wir für 2023 bei einer Erhöhung des Arbeitspreises (netto) von 1,98 €/m³ auf 2,20 €/m³ mit ansteigenden Umsatzerlösen. Durch die Kündigung des Betriebsführungsvertrages mit der SEW zum 31.12.2022 reduzieren sich die Umsatzerlöse der Übrigen Bereiche aufgrund der nicht mehr weiterzuberechnenden Personalgestellungskosten.

Ab 2024 planen wir einen Anstieg des Arbeitspreises (netto) auf 2,65 €/m³, ab dem Jahr 2025 auf 3,00 €/m³, ab 2026 auf 3,65 €/m³ und ab 2027 auf 3,70 €/m³. Diese Erhöhungen sind notwendig, um v.a. die ansteigenden Aufwendungen für Zinsen und Abschreibungen für das neue Wasserwerk, die Investitionen zur Erneuerung des Rohrnetzes und die höheren Aufwendungen für den Energiebedarf decken zu können.

In den **GB Strom und Gas** werden die Umsatzerlöse von der Energiekrise beeinflusst. Aufgrund der stark angestiegenen Beschaffungskosten für Strom und Gas erhöhen sich auch die Umsatzerlöse. Im GB Strom planen wir mit einem Neukundenzuwachs von 220 und im GB Gas von 75. Aufgrund der Energiekrise hat die Wettbewerbsintensität deutlich abgenommen, wodurch weniger Neukunden als in den Vorjahren erwartet werden. Aufgrund des volatilen Energiemarktes und daraus resultierenden Beschaffungsrisiken sowie den Risiken aus Forderungsausfällen sind in den Umsatzerlösen Risikopositionen einkalkuliert, die unterjährig zu überprüfen sind.

In den Folgejahren gehen wir von einem moderaten Kundenwachstum (Summe Strom & Gas) zwischen 300 bis 400 Kunden pro Jahr aus.

Im GB Strom werden zudem die Tätigkeit aus dem Photovoltaikgeschäft abgebildet. Im Jahr 2023 planen wir mit dem Verkauf von 50 PV-Anlagen, die Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1.3 Mio € generieren.

Bedingt durch die höheren Gasbezugskosten, die mit dem Wärme- und Strompreis weitergegeben werden, steigen die Umsatzerlöse des **GB BHKW** proportional. Die Absatzmenge wird sich aufgrund der Energiekrise und dem voraussichtlich sparsameren Verhalten reuduzieren.

Für das **Deisterbad** haben wir mit einem durchgehenden Badebetrieb geplant. Anders als im Vorjahr werden keine Corona-Restriktionen mehr eingeplant. Ab dem 01.01.2023 steigen die Entgelte um ca. 15 %, wodurch sich die Umsatzerlöse erhöhen werden.

Investitionsentwicklung

Das Investitionsvolumen beträgt in Summe für das Jahr 2023 rd. 10,1 Mio. €. Davon fallen rd. 3,0 Mio. € auf den laufenden Betrieb, rd. 7,0 Mio. € für den ersten Bauabschnitt des Wasserwerks in Eckerde sowie 0,15 Mio. € auf das Deisterbad. Die Investitionen in das Deisterbad werden von der Stadt bezuschusst.

Für 2023 ist im **GB Wasser** eine Investitionssumme für den Neubau des Wasserwerkes von rd. 7,0 Mio. € geplant. Diese ergibt sich aus der aktuellen Projektplanung und setzt voraus, dass eine Ausschreibung der Gewerke bereits im Frühjahr 2023 erfolgen kann. Maßgeblich für die weitere Projektentwicklung ist die Genehmigung des Bauantrages.

Weitere 1,6 Mio. € sind für Erneuerung des Versorgungsnetzes eingelant. In den Folgejahren wird das Versorgungsnetz kontinuierlich erneuert. Zudem erhöhen sich die Investitionen in das Rohrnetz ab dem Jahr 2024 im Vergleich zum Jahr 2023, da in den Jahren 2024 und 2025 der Bau einer redundanten Transportleitung vom Wasserwerk aus zum Hochbehälter Mittelzone Barsinghausen geplant ist. Für die Jahre 2026 und 2027 ist die Erneuerung der Transportleitung von Barsinghausen nach Hohenbostel einkalkuliert. Rund 15 % des Netzes sind älter als 100 Jahre und 30 % der Leitungen sind zwischen 100 und 70 Jahre alt. Es ist existenziell wichtig, die Versorgungssicherheit durch eine stringente und kontinuierliche Erneuerung sicherzustellen. Die im Netzbereich geplante Investitionshöhe ist das Mindestniveau für einen sicheren Betrieb der Wasserversorgung. Im Anlagenbereich, darunter Hochbehälter (620 T€) und Gewinnungsanlagen (170 T€), wird weiterhin auch in den Folgejahren anlassbezogen saniert.

Die Wasserentnahmerechte der Stadtwerke Barsinghausen laufen zum 31.12.2024 aus, so dass bereits im Jahr 2022 erste Analysen und Prüfungen durchgeführt wurden. Für die Beantragung sind 200 T€ in den Jahren 2023 und 2024 vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass die Neubewilligung bis zum Auslaufen der Wasserrechte nicht erfolgen wird, so dass ein vorläufiger Antrag bei der Region Hannover eingereicht werden müsste.

Für den Neubau des Wasserwerkes, welches zum 01.07.2025 in Betrieb gehen soll, sind für die Jahre 2024-2025 weitere 16,8 Mio. € geplant. Die geschätzten Projektkosten können - je nach Marktsituation - steigen.

Im **Deisterbad** sind Investitionen in Höhe von 150 T€ geplant. Davon entfallen T€ 50 auf die Anschaffung eines neuen Kassenautomaten.

Für die übrigen Bereiche sind im Wesentlichen Erneuerungsmaßnahmen für Gebäude und das BHKW sowie Investitionen in die IT Infrastruktur eingeplant.

Entwicklung der Aufwendungen

Im **GB Wasser** erhöhen sich, bedingt durch die Energiekrise, die Strombezugskosten, während sich die bezogenen Leistungen aufgrund von geringeren Instandhaltungsaufwendungen für das Rohrnetz und die Hausanschlüsse verringern. Abgeleitet davon steigt der Materialaufwand leicht an. Der Personalaufwand reduziert sich wegen der Auflösung des Betriebsführungsvertrages mit der SEW und dem damit verbundenen Personalübergang zum 01.01.2023. In dem Personalaufwand ist eine Tarifierhöhung von 6 % einkalkuliert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich im Wesentlichen aufgrund Aufwendungen für die IT-Infrastruktur, IT-Sicherheit und Mitarbeiterschulungen- sowie Fortbildungen. Der Anstieg der Abschreibungen resultiert aus den Investitionen im Rohrnetz. Die Darlehensaufnahmen für den Neubau Wasserwerk sorgen für eine Erhöhung der Zinsaufwendungen. In den Planjahren wird der Mindesthandelsbilanzgewinn voraussichtlich nicht erreicht. Ursächlich dafür sind die Anlagenzugänge aus dem Neubau des Wasserwerks, sowie aus der Sanierung des Versorgungsnetzes, die dazu führen, dass das Sachanlagenvermögen steigt und somit die erforderlichen 1,5% Mindesthandelsbilanzgewinn mit den erzielten Erlösen und Aufwendungen nicht erreicht werden können. Konzessionsabgaben sind aufgrund der nicht erreichten Mindesthandelsbilanzgewinne nicht eingeplant.

In den **GB Strom und Gas** sind die Materialaufwendungen geprägt von den stark gestiegenen Energiebezugskosten. Zusätzlich sind im GB Strom erstmalig Aufwendungen für die Errichtung von PV Anlagen eingeplant. Die Personalaufwendungen im GB Strom und Gas erhöhen sich durch gestiegenen Anforderungen in den energiewirtschaftlichen Prozessen und Einführung neuer Produkte zur regenerativen Energieerzeugung.

In den **GB BHKW** wirken sich die höheren Energiebezugskosten entsprechend aus. Die übrigen Aufwendungen befinden sich ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres. In den Folgejahren ab 2024 sind Erneuerungsinvestitionen erforderlich, die zu einem Anstieg der Abschreibungen und Zinsaufwendungen führen.

Im **GB DBAD** erhöht sich der Materialaufwand im Wesentlichen durch die gestiegenen Energiekosten sowie der Umsetzung eines neuen Brandschutzkonzeptes und dem technischen Umbau der Außenluftansaugung. Durch die voraussichtliche Tarifierhöhung und erforderliche Anpassungen der Personalschlüssel steigen die Personalkosten in 2023. In den darauffolgenden Jahren ist ein Personalabbau im Kassen- und Reinigungsbereich vorgesehen.

Erläuterungen zum Finanzplan

Der beiliegende **Finanzplan** für das Jahr 2023 setzt voraus, dass die Stadtwerke Barsinghausen einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,39 Mio € erwirtschaften werden. Der Kreditbedarf liegt bei rd. 8,3 Mio. € verursacht durch den Neubau des Wasserwerks, die Tilgungsleistung beträgt rd. 0,4 € Mio. In dem Wirtschaftsplan wird davon ausgegangen, dass die Stadtwerke die Verluste des Deisterbades übernehmen, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes keine konkrete Ausgestaltung zur Höhe der Verlustübernahme vorliegt. Investitionen in das DBAD (rd. 0,2 € Mio) werden nicht in den Finanzplan einbezogen, dadavon ausgegangen wird, dass diese durch die Stadt in voller Höhe bezuschusst werden.

Im **Zeitraum 2023-2027** beträgt das gesamte Volumen für die Stadtwerke

Investitionen in den Bestand rd.	16,3 Mio.€
Investitionen Neubau Wasserwerk rd.	23,8 Mio.€
Tilgung von Krediten rd.	3,7 Mio.€
Summe Ausgaben	43,8 Mio.€
<hr/>	
Jahresüberschüsse rd.	5,4 Mio.€
Abschreibungen rd.	6,8 Mio.€
Auflösung von Sonderposten	-0,9 Mio.€
Kreditaufnahme	32,5 Mio.€
Summe Einnahmen	43,8 Mio.€

Die Eigenkapitalquote nimmt von rd. 47 % (voraussichtlich Ende 2023) auf 34 % im Jahr 2027 aufgrund des erheblichen Kapitalbedarfs ab. Maßgeblich für den Eigenkapitalabbau ist die Fremdmittelaufnahme für den Neubau des Wasserwerks und die Erneuerung des Versorgungsnetzes. Die Verluste aus dem GB Deisterbad führen dazu, dass die erwirtschafteten Mittel in den Sparten Wasser, Strom und Gas für die Refinanzierung des Geschäftsbetriebs nicht oder nur teilweise eingesetzt werden können. Durch die sinkende EK-Verzinsung im Strom- und Gasnetzbereich ist davon auszugehen, dass die Beteiligungsergebnisse der Netzgesellschaften in den nächsten 5 Jahren ebenfalls sinken werden.

Aufgestellt: Barsinghausen im November 2022

Shteryo Shterev, Geschäftsführer

Stadwerke Barsinghausen GmbH - Investitionsplan 2023

	in €
Investitionen in Neubau Wasserwerk	6.958.410
Investitionen in bestehenden Wasserbetrieb	2.576.435
Summe GB Wasser	9.534.845
Neubeantragung der Wasserentnahmerechte	155.000
Summe Verteilungsnetz	1.617.275
Sanierung VAA, Schieber und UH, Talgemeinden	100.000
Erneuerung Quellwasserleitung	270.000
Datenlogger zur Netzüberwachung (Großlogger - statisch)	50.000
Datenlogger zur mobilen Leckageortung (Kleinlogger - mobil)	15.000
Bau einer neuen Transportleitung vom WWE zum HB Mz.Bgh.-Planungskosten	100.000
Erweiterung der bestehenden TL (80 m Rodelbahn bis HB Mz. Bsh.)	247.275
Erneuerung Versorgungsleitung Am Geistfeldt	70.000
Erneuerung Falleitung Inliner, Abschnitt Gießereiweg	150.000
Erneuerung Versorgungsleitung Weberstraße	130.000
Erneuerung Versorgungsleitung Osterbrinkstraße	200.000
Erneuerung Versorgungsleitung Schützenstraße	185.000
Erneuerung Versorgungsleitung Jägerstraße	100.000
Summe Wasserförderung - und aufbereitung	170.160
Teil Erneuerung Rohwasserleitung Werkseingang	15.000
Neubeschaffung Standrohre	9.000
Erstatzwerkzeuge WWE	3.000
Fernabfrage Peilbrunnen	20.000
Ersatz der Kompressoren der beiden Oxidatoren	20.000
Brunnengelände Zäune ersetzen (alle außer Brunnen)	25.000
Elektrischer Stabler	6.000
4 neue Luftentfeuchter	10.560
Neues PH-Messgerät u. Photometer für Labor	5.000
Neues Tor für Einfahrt altes WWE	25.000
Neues Werkzeug für Grünanlagenpflege	2.000
Brunnen 6 Umbau auf IDM	6.600
Brunnen E-Anschlusskästen ersetzen	3.000
Brunnen 1 umbauen auf IDM und FU ersetzen	20.000
Summe Hochbehälter	619.500
Hohenbostler Stollen - Erneuerung, 1. Abschnitt in 2022 realisiert	300.000
Erneuerungsmaßnahmen an allen HB (Technik, Gebäude, Leitungen, Quellen)	319.500
Summe Fahrzeuge	14.500
Anschaffung neues Kfz (über Leasing)	
Summe BHKW, Verwaltung und Gebäude	395.720
BHKW für beide Heizentralen: Zwei neue Brenner (Fa. ETS Fabrikat Riello)	35.000
IT: Neue Server inkl. Redundanz, Schleppen-Programme	180.720
Gebäude Poststr. 1, Brandschutztechn. Maßnahmen, neue Heizungsanl.	180.000
Summe Deisterbad	150.000
Kassenautomat	50.000
Sonstiges (u.a. Störmeldesystem)	100.000
Gesamtes Investitionsvolumen 2023	10.080.565

Stadtwerke Barsinghausen Investitionsplan GmbH 2023 - 2027

in T €	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Summe
Neubantragung Wasserrechte	155.000	45.000	0	0		200.000
Rohrnetz	1.617.275	3.288.500	3.435.625	2.274.406	2.488.877	13.104.683
Wasserförderung/Aufbereitung	170.160	83.900	111.845	24.473	0	390.378
Hochbehälter	619.500	184.800	217.765	211.403	215.223	1.448.692
Fahrzeuge/Fuhrpark	14.500	4.200	4.410	4.631	4.862	32.603
Summe bestehender Betrieb	2.576.435	3.606.400	3.769.645	2.514.913	2.708.962	15.176.355
Summe Neubau WWE	6.958.410	13.267.974	3.519.605	0	0	23.745.990
Gesamtinvestitionen GB Wasser	9.534.845	16.874.374	7.289.250	2.514.913	2.708.962	38.922.344

BHKW	35.000	20.000	180.000	160.000	10.000	405.000
IT-Infrastruktur und Schleupen ERP-System	180.720	45.000	50.000	57.500	60.000	393.220
Gebäude (Poststr. 1 und 3), Wohnhaus WWE	180.000	25.000	30.000	30.000	35.000	300.000
Summe BHKW, IT, Gebäude Poststr. 1 und 3	395.720	90.000	260.000	247.500	105.000	1.098.220

Kassenautomat	50.000	0	0	0	0	0
Sonstiges (u.a.Störmeldesystem)	100.000	0	0	0	0	0
Summe Deisterbad	150.000	0	0	0	0	0

Gesamtsumme Investitionen SWB	10.080.565	16.964.374	7.549.250	2.762.413	2.813.962	40.020.564
--------------------------------------	-------------------	-------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------

Stadtwerke Barsinghausen GmbH - Finanzplan 2023 - 2027

	Ausgaben		Einnahmen	
		in T€		in T€
2023	Investitionen in den Bestand	2.972.155	Jahresüberschuss	1.389.994
	Investitionen für Neubau WWE	6.958.410	Abschreibungen	813.098
	Tilgung von Krediten	376.303	Auflösung Sonderposten	-175.000
			Kreditaufnahme	8.278.776
	Gesamt	10.306.868		10.306.868
2024	Investitionen in den Bestand	3.696.400	Jahresüberschuss	1.037.723
	Investitionen für Neubau WWE	13.267.974	Abschreibungen	929.346
	Tilgung von Krediten	556.565	Auflösung Sonderposten	-175.000
			Kreditaufnahme	15.728.870
	Gesamt	17.520.940		17.520.940
2025	Investitionen in den Bestand	4.029.645	Jahresüberschuss	1.112.104
	Investitionen für Neubau WWE	3.519.605	Abschreibungen	1.074.810
	Tilgung von Krediten	769.148	Auflösung Sonderposten	-175.000
			Kreditaufnahme	6.306.485
	Gesamt	8.318.398		8.318.398
2026	Investitionen in den Bestand	2.762.413	Jahresüberschuss	1.038.678
	Investitionen Neubau WWE	0	Abschreibungen	1.965.566
	Tilgung von Krediten	995.431	Auflösung Sonderposten	-175.000
			Kreditaufnahme	928.601
	Gesamt	3.757.845		3.757.845
2027	Investitionen in den Bestand	2.813.962	Jahresüberschuss	802.156
	Investitionen Neubau WWE	0	Abschreibungen	2.030.638
	Tilgung von Krediten	1.041.748	Auflösung Sonderposten	-175.000
			Kreditaufnahme	1.197.916
	Gesamt	3.855.710		3.855.710

Stadtwerke Barsinghausen GmbH - Finanzplan 2023 - 2027

Gesamtsummen der Jahre 2023 - 2027

Ausgaben		Einnahmen	
	in T€		in T€
Investitionen in den Bestand	16.274.575	Jahresüberschüsse	5.380.655
Investitionen Neubau WWE	23.745.990	Abschreibungen	6.813.458
Tilgung von Krediten	3.739.197	Auflösung Sonderposten	-875.000
		Kreditaufnahme	32.440.649
Summe	43.759.761	Summe	43.759.761

Kreditaufnahme	32.440.649
Verluste DBAD	4.220.533
Kreditaufnahme ohne DBAD	28.220.116
Finanzierung Wasserwerk	23.745.990
Differenz	4.474.126
= Kreditaufnahme für Rohrnetzinvestitionen	
Investitionen ohne WWE	16.274.575

Stadtwerte Barsinghausen GmbH - Gesamterfolgsplan über alle GB 2023 - 2027

Angaben in T€	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Umsatzerlöse	-13.926.296	-24.363.989	-25.486.399	-24.737.566	-24.812.726	-23.843.820
Andere aktivierte Eigenleistungen	-78.300	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
Sonstige betriebliche Erträge	-89.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
Materialaufwand	9.800.018	18.721.740	19.616.464	18.269.316	17.346.414	16.438.004
Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	8.855.311	16.742.978	17.659.303	16.337.207	15.358.431	14.393.640
Aufwendungen für bezogene Leistungen	944.707	1.978.762	1.957.161	1.932.109	1.987.982	2.044.364
Personalaufwand	2.613.699	2.545.620	2.641.210	2.658.929	2.712.107	2.766.349
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.041.108	1.258.112	1.236.803	1.236.516	1.257.395	1.289.764
davon Konzessionsabgabe	38.000					
Abschreibungen	711.514	813.098	929.346	1.074.810	1.965.566	2.030.638
Zinsen und ähnliche Erträge	-100	-100	-100	-100	-100	-100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	156.578	238.225	617.652	958.692	1.055.366	1.069.709
Erträge aus Beteiligungen	-525.000	-510.100	-500.100	-480.100	-470.100	-460.100
Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige Steuern	26.450	26.400	26.400	26.400	26.400	26.400
Jahresüberschuss (-)/Jahresfehlbetrag (+)	-249.330	-1.389.994	-1.037.723	-1.112.104	-1.038.678	-802.156
Eigenkapitalquote		47,0%	34,0%	32,1%	33,4%	34,4%

Stadtwerke Barsinghausen GmbH - GB Wasser Erfolgsplan 2023 - 2027

GB Wasser Angaben in €	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Umsatzerlöse gesamt	-5.083.560	-5.177.106	-5.976.242	-6.595.862	-7.735.843	-7.827.713
Umsatzerlöse Wasser	-4.426.400	-4.868.500	-5.659.550	-6.271.000	-7.406.550	-7.493.900
davon Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf	-3.401.400	-3.833.500	-4.629.550	-5.241.000	-6.376.550	-6.463.900
davon Grundgebühren	-775.000	-785.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000
davon Sonstige Umsatzerlöse	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
Umsatzerlöse übrige Bereiche	-657.160	-308.606	-316.692	-324.862	-329.293	-333.813
Andere aktivierte Eigenleistungen	-80.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
Sonstige betriebliche Erträge	-70.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Gesamtleistung	-5.233.560	-5.297.106	-6.096.242	-6.715.862	-7.855.843	-7.947.713
Materialaufwand	1.696.442	1.765.739	1.884.398	1.810.557	1.839.103	1.814.772
Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	892.700	1.133.805	1.272.567	1.209.485	1.208.378	1.156.911
Wasserbezug	120.000	121.800	124.236	126.721	129.255	131.840
Wasserwerk Energiekosten (Strom)	280.000	457.828	589.370	518.924	593.688	536.227
Wasserwerk Entkarbonisierung/RHB/ab 2026 Carix	182.700	239.177	243.961	248.840	170.435	173.843
Wasserentnahmegebühr	310.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	803.742	631.934	611.831	601.072	630.725	657.861
Personalaufwand	1.809.745	1.566.471	1.635.447	1.674.871	1.708.369	1.742.536
Sonstige betriebliche Aufwendungen	726.900	891.198	856.870	852.957	865.196	888.705
Abschreibungen	565.888	663.235	769.192	887.347	1.752.368	1.807.138
Zinsen und ähnliche Erträge	-100	-100	-100	-100	-100	-100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131.098	215.041	594.640	935.192	1.032.277	1.047.893
Erträge aus Beteiligungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige Steuern	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Jahresüberschuss (-)/Jahresfehlbetrag (+)	-261.587	-153.622	-313.894	-513.139	-616.730	-604.869
Mindesthandelsbilanzgewinn	159.727	185.727	323.346	565.806	662.842	675.383

Stadtwerke Barsinghausen GmbH - Deisterbad Erfolgsplan 2023 - 2027

GB Deisterbad Angaben in €	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Umsatzerlöse	-324.600	-463.450	-509.795	-519.991	-530.391	-540.999
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
Gesamtleistung	-337.600	-476.450	-522.795	-532.991	-543.391	-553.999
Materialaufwand	389.709	524.677	562.113	523.273	500.304	492.884
davon Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	296.109	383.889	454.210	413.212	388.041	378.376
davon für Energie-/Materialkosten	281.109	358.537	428.351	386.835	361.137	350.934
davon für Entkarbonisierung/RHB	15.000	25.352	25.859	26.376	26.904	27.442
davon für bezogene Leistungen	93.600	140.788	107.904	110.062	112.263	114.508
Personalaufwand	521.008	596.131	605.672	574.286	585.772	597.488
Sonstige betriebliche Aufwendungen	170.000	123.000	126.075	129.227	132.458	135.769
Abschreibungen	120.181	115.161	110.197	120.564	130.802	136.172
Zinsen und ähnliche Erträge						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.457	5.053	3.790	2.527	1.263	0
Erträge aus Beteiligungen						
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
Jahresüberschuss (-)/Jahresfehlbetrag (+)	875.855	890.672	888.152	819.986	810.308	811.414

Bilanz zum 31. Dezember 2023
der
Stadtwerke Barsinghausen GmbH
Barsinghausen

<u>AKTIVA</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
A. Anlagevermögen						
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.677,95	33			
II. <u>Sachanlagen</u>						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.033.184,80		3.633			
2. technische Anlagen und Maschinen	9.944.019,66		7.922			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	378.624,18		348			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.854.335,47</u>	16.210.164,11	2.178			
III. <u>Finanzanlagen</u>						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.561.879,99		5.562			
2. Beteiligungen	<u>3.049,79</u>	5.564.929,78	3			
B. Umlaufvermögen						
I. <u>Vorräte</u>						
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	250.712,99		102			
2. Bau- und Installationsmaterial	311.639,74		277			
3. geleistete Anzahlungen	<u>340.251,82</u>	902.604,55	275			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.741.228,91		1.454			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.011.735,53		298			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>378.796,97</u>	3.131.761,41	938			
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		3.713.108,41	1.617			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.255,37	8			
		<u>29.530.501,58</u>	<u>24.648</u>			
A. Eigenkapital						
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>				801.000,00		801
II. <u>Kapitalrücklage</u>				17.322.143,84		16.440
III. <u>Gewinnrücklage</u>				24.429,02		24
IV. <u>Bilanzverlust</u>				<u>-4.314.109,38</u>		<u>-5.139</u>
				13.833.463,48		12.126
B. Empfangene Ertragszuschüsse				3.139.995,60		3.035
C. Rückstellungen						
1. Steuerrückstellungen				69.000,00		14
2. sonstige Rückstellungen				<u>715.653,85</u>	784.653,85	645
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				6.804.970,18		4.636
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				182.598,28		230
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				1.002.655,15		1.524
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern				1.060.541,58		190
5. Sonstige Verbindlichkeiten				<u>2.634.404,27</u>	11.685.169,46	2.150
E. Rechnungsabgrenzungsposten				87.219,19		98
				<u>29.530.501,58</u>	<u>24.648</u>	

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023
der
Stadtwerke Barsinghausen GmbH
Barsinghausen**

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
1. Umsatzerlöse		21.561.718,28	14.283
2. andere aktivierte Eigenleistungen		87.550,06	55
3. sonstige betriebliche Erträge		71.991,44	61
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.670.370,93		8.720
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.970.970,54</u>	15.641.341,47	1.113
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.056.832,89		1.997
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>516.134,36</u>	2.572.967,25	562
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		889.049,88	742
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.244.175,59	1.179
8. Erträge aus Beteiligungen		721.328,54	552
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23.153,37	3
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		198.025,39	111
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>65.994,38</u>	<u>10</u>
12. Ergebnis nach Steuern		854.187,73	519
13. sonstige Steuern		<u>29.393,19</u>	<u>28</u>
14. <u>Jahresüberschuss</u>		824.794,54	491
15. Verlustvortrag		<u>- 5.138.903,92</u>	<u>-5.630</u>
16. <u>Bilanzverlust</u>		<u><u>- 4.314.109,38</u></u>	<u><u>-5.139</u></u>

Beteiligungsbericht 2023

SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH

- Wirtschaftsplan 2023
- Bilanz 2023
- Gewinn- und Verlustrechnung 2023

SGB Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2022 / 2023

	2018	IST 2019	Ist 2020	Ist 2021	Planung 2022	Planung 2023
1. Umsatzerlöse						
WG Zarenkamp	566.505,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
WG Göxe	41.335,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
WG Wichtringhausen I	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
WG Wichtringhausen II	99.689,51	63.210,00	0,00	0,00	0,00	0,00
WG Neue Bergwiese	3.516,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SO Bantorf	4.766,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GE Bantorf I	526,30	0,00	0,00	0,00	2.110.488,00	0,00
GE Bantorf II	608,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsfläche Schasse, Verkauf an Stadt	0,00	89.194,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rathaus II, Stadt Barsinghausen	245.509,85	239.860,90	241.383,93	259.641,98	241.383,93	241.383,93
Container	16.056,96	18.830,29	20.598,78	27.809,62	20.598,78	20.598,78
Rathaus II, Arbeitsamt	70.095,45	65.787,91	67.293,22	69.523,45	67.293,22	67.293,22
PV-Anlage	3.798,14	3.860,64	3.714,67	3.184,67	3.714,67	3.714,67
Maklercourtage und Sonstiges	0,00	112,50	187,50	0,00	0,00	0,00

**SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH,
Barsinghausen**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	<u>0,00</u>	<u>2,00</u>
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke und Bauten	2.426.777,36	2.499.281,36
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>18.205,00</u>	<u>20.439,00</u>
	2.444.982,36	2.519.720,36
B. Umlaufvermögen		
I. <u>Vorräte</u>		
fertige Erzeugnisse	<u>371.485,81</u>	<u>317.683,03</u>
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.365,30	564,56
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	62.555,61	20.883,52
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>68.329,30</u>	<u>2.122,67</u>
	133.250,21	23.570,75
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>2.534.892,38</u>	<u>2.653.664,88</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	56,65	59,00
	<u>5.484.667,41</u>	<u>5.514.700,02</u>

**SGB Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen mbH,
Barsinghausen**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Passiva

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	400.000,00	400.000,00
II. <u>Gewinnrücklagen</u>	2.920.297,35	2.057.374,75
III. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>110.311,05</u>	<u>862.922,60</u>
	3.430.608,40	3.320.297,35
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	385.600,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>95.441,00</u>	<u>93.792,00</u>
	95.441,00	479.392,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.540.430,86	1.621.919,38
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.845,87	10.479,50
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	59.805,06	1.430,42
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>350.536,22</u>	<u>61.205,61</u>
	1.958.618,01	1.695.034,91
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	19.975,76
	<u>5.484.667,41</u>	<u>5.514.700,02</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
(im Vorjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022)

	Berichtsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	354.389,26	2.459.930,99
2. Erhöhung / Verminderung (-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	53.802,78	-903.742,47
3. sonstige betriebliche Erträge	23.880,48	7.107,89
4. Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	83.076,73	90.600,05
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	11.016,00	9.639,00
b) soziale Abgaben	3.191,63	2.745,46
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	74.733,00	81.717,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	50.020,23	52.036,40
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus der Abzinsung von Rückstellungen (851,00 EUR; Vj. 107,00 EUR)	5.350,31	107,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen (0,00 EUR; Vj. 217,00 EUR)	37.476,66	40.105,98
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	49.722,36	406.218,40
11. Ergebnis nach Steuern	128.186,22	880.341,12
12. sonstige Steuern	17.875,17	17.418,52
13. Jahresüberschuss	110.311,05	862.922,60

Beteiligungsbericht 2023

Alte Zeche Gemeinnützige Betriebs GmbH

- Wirtschaftsplan 2023
- Bilanz 2023
- Gewinn- und Verlustrechnung 2023

Wirtschaftsplan Alte Zeche 2023

	2021		2022		2023
	Plan	Ist	Plan	per 9/22	Plan
A. Einnahmen					
1. Umsatzerlöse					
a) Grubenfahrten	15.000,00	22.316,00	22.000,00	31.989,00	40.000,00
b) Vermietungen	30.000,00	34.385,00	40.000,00	28.259,00	25.000,00
c) Vermietung Bistro/Biergarten	0,00	0,00	2.922,00	4.032,00	8.000,00
d) WoMo-Stellplatz	600,00	2.805,00	3.000,00	2.705,00	3.000,00
Summe Umsatzerlöse	45.600,00	59.506,00	67.922,00	66.985,00	76.000,00

2. Spenden/Sponsoring					
a) Förderverein	9.600,00	5.000,00	6.000,00	7.150,00	7.000,00
b) Avacon	1.740,00	0,00	1.740,00	1.740,00	1.740,00
c) andere	1.000,00	320,00	800,00	500,00	2.000,00
Summe Spenden/Sponsoring	12.340,00	5.320,00	8.540,00	9.390,00	10.740,00

3. Rückzahlungen Stadtwerke	11.317,00	9.817,00	0,00	0,00	0,00

3. Zuschüsse Stadt Barsinghausen					
a) Betriebskostenzuschuss Alte Zeche	15.000,00	15.000,00	15.600,00	15.600,00	15.600,00
b) Personalkosten Tourismusbüro	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
Summe Zuschüsse Barsinghausen	33.000,00	33.000,00	33.600,00	33.600,00	33.600,00

4. Zuschüsse Job-Center					
a)	8.000,00		0,00	0,00	0,00
b)	15.450,00		14.412,00	9.202,00	2.500,00
c)	13.885,00		12.602,00	9.203,00	0,00
d)	0,00		0,00	0,00	0,00
Summe Zuschüsse Job-Center	37.335,00	36.314,00	27.014,00	18.405,00	2.500,00

	-				
5. Zuschüsse öffentlich					
a) Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Staatl. Corona-Hilfen	6.000,00	35.677,00	0,00	0,00	0,00
c) Personalkostenzuschuss Barsinghausen					50.000,00
Summe Zuschüsse öffentlich	6.000,00	35.677,00	0,00	0,00	50.000,00
	-				
6. Entnahmen aus Rücklagen					
a) Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Entnahmen aus Kontokorrentkredit	25.000,00	10.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
Summe Entnahmen aus Rücklagen	25.000,00	10.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
	-				
Summe der Einnahmen	170.592,00	189.634,00	142.076,00	128.380,00	177.840,00

B. Ausgaben	Plan	Ist	Plan	per 9/22	2023
1. Abschreibungen	7.500,00	7.500,00	7.500,00	5.625,00	7.500,00
	-				
2. Personalkosten					
a) Geschäftsleitung	5.280,00	5.400,00	5.400,00	4.050,00	5.400,00
b) Büro					
Minijob	7.101,00	7.101,00	7.101,00	4.150,00	7.800,00
Minijob	7.101,00	7.101,00	7.101,00	4.150,00	7.800,00
c) Arbeitskräfte Veranstaltungen, Grube					
Aa	8.998,00	8.998,00	9.384,00	7.038,00	10.010,00
B					1.300,00
Cc)sdsd	7.101,00	7.101,00	7.101,00	4.150,00	2.400,00
D	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
d) AK Beschäftigungsprogramm	54.272,00	54.272,00	37.500,00	30.237,00	45.964,00
e) Reinigungskraft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Personalkosten	91.653,00	91.773,00	75.387,00	55.575,00	82.474,00
	-				
3. Raumkosten					
a) Strom, Gas, Wasser	24.100,00	19.098,00	30.000,00	20.987,00	45.000,00
b) Reinigung	1.200,00	534,00	500,00	632,00	800,00

Summe Raumkosten	25.300,00	19.632,00	30.500,00	21.619,00	45.800,00

	-	-----	-----	-----	-----
4. Reparaturen					
a) Bergwerk laufende Reparaturen	5.000,00	2.177,00	12.500,00	11.895,00	7.000,00
b) Gebäude	3.000,00	1.218,00	5.000,00	2.874,00	5.000,00
Summe Reparaturen	8.000,00	3.395,00	17.500,00	14.769,00	12.000,00

	-	-----	-----	-----	-----
5. Investitionen					
a) Bergwerk	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
b) Gebäude	8.000,00	6.340,00	5.000,00	2.300,00	3.000,00
Summe Investitionen	11.000,00	6.340,00	8.000,00	2.300,00	6.000,00

	-	-----	-----	-----	-----
6. Versicherungen					
A	1.800,00	3.168,00	3.300,00	2.194,00	3.500,00
B	1.200,00	1.200,00	1.400,00	1.100,00	1.600,00
C	1.400,00	1.400,00	1.900,00	1.317,00	2.200,00
Summe Versicherungen	4.400,00	5.768,00	6.600,00	4.611,00	7.300,00

	-	-----	-----	-----	-----
7. Werbung und Reisekosten					
Inserate in Printmedien	3.000,00	2.179,00	3.000,00	5.545,00	5.000,00
Internet	1.000,00	791,00	800,00	0,00	0,00
Werbematerial, Flyer pp	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00
Summe Werbung	4.000,00	2.970,00	4.300,00	5.545,00	5.000,00

	-	-----	-----	-----	-----
8. Aufwandsentsch. Geschäftsführung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	-	-----	-----	-----	-----
9. Aufwandsentsch. Besucher/Lokführ.	1.000,00	3.930,00	4.500,00	6.595,00	8.300,00

	-	-----	-----	-----	-----
10. Sonstige Kosten					
- Betriebsbed., Werkzeuge, Feuerl.,	5.000,00	500,00	1.200,00	2.060,00	2.100,00
- Porto, Telefon, Bürobed., Software	2.000,00	1.225,00	1.500,00	887,00	700,00

- Buchführ., Steuererklärung, Lohnbuchh.	7.500,00	6.250,00	7.500,00	6.514,00	7.500,00
- Nebenkosten des Geldverkehrs	700,00	880,00	1.000,00	757,00	1.000,00
- Buchungssysteme (EC, MangoPay)	1.000,00	1.500,00	1.500,00	1.107,00	1.500,00
Summe Sonstige Kosten	16.200,00	10.355,00	12.700,00	11.325,00	12.800,00

Summe der Ausgaben	169.053,00	151.663,00	166.987,00	127.964,00	187.174,00
Summe Einnahmen		189.634,00	142.076,00	128.380,00	177.840,00
Summe Ausgaben		151.663,00	166.987,00	127.964,00	187.174,00
Ergebnis		37.971,00	-24.911,00\	416,00	-9.334,00\

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2022

Alte Zeche Gemeinn. Betriebs GmbH Betrieb einer Zeche, Barsinghausen

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Anlagevermögen				
25	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	0,50		0,50
192	AUSSENANLAGEN/STOLLEN	1,50		1,50
220	Maschinengebundene Werkzeuge	56,00		113,00
240	Technische Anlagen	1.976,00		2.964,00
280	Betriebsvorrichtungen/Heizungsanlage	4.306,50		4.839,50
320	Pkw	0,50		0,50
380	Sonstige Transportmittel	0,50		0,50
400	Betriebsausstattung	16.962,50		19.534,50
450	Einbauten in fremde Grundstücke	20.621,00		24.428,00
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00		0,50
485	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	1,00		1,00
490	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	3,00		3,00
			43.929,00	51.886,50
Umlaufvermögen				
1000	Kasse	278,46		469,26
1010	Kasse Ausstellung	66,77		66,77
1200	Stadtsparkasse Barsinghausen #138800	5.118,94		10.741,12
1210	SSK Barsinghausen -Geldmarktkto # 615484	100.162,12		100.162,12
1230	SSK Barsinghausen Sonderkonto # 148767	24.177,96		18.090,07
1240	Mangopay	571,31		2.840,85
1400	Forderungen aus L+L	3.979,50		7.694,05
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	146,56		0,00
1530	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	580,00		0,00
1545	Forderungen USt-Vorauszahlungen	1.241,45		88,53
1548	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	0,00		171,48
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	824,32		19,65
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	525,10		0,00
			137.672,49	140.343,90
Rechnungsabgrenzungsposten				
980	Aktive Rechnungsabgrenzung		931,27	931,27
			182.532,76	193.161,67

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2022

Alte Zeche Gemeinn. Betriebs GmbH Betrieb einer Zeche, Barsinghausen

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Eigenkapital				
	Jahresfehlbetrag	9.822,79-		20.305,91
800	Gezeichnetes Kapital	26.000,00		26.000,00
855	Andere Gewinnrücklagen	137.139,84		137.139,84
868	Verlustvortrag vor Verwendung	<u>1.293,95-</u>		<u>21.599,86-</u>
			152.023,10	161.845,89
Rückstellungen				
956	Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	2.120,00		2.120,00
963	Körperschaftsteuerrückstellung	3.017,30		3.017,30
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	2.200,00		2.200,00
1761	Umsatzsteuer nicht fällig 7%	29,77		17,83
1765	Umsatzsteuer nicht fällig 16%	28,00		28,00
1766	Umsatzsteuer nicht fällig 19%	<u>530,32</u>		<u>1.152,54</u>
			7.925,39	8.535,67
Verbindlichkeiten				
1548	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	444,45		0,00
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	1.114,99		2.186,21
1667	Verbindlichk. ggb. GmbH-Ges.ern, 1-5J	20.525,41		20.324,85
1711	Erhaltene Anzahlungen 7% USt	84,11		0,00
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	164,67		0,00
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>0,00</u>		<u>101,50</u>
		22.333,63		22.612,56
1568	Abziehbare Vorsteuer 5%	0,00		11,30-
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	170,89-		31,24-
1575	Abziehbare Vorsteuer 16%	0,48-		3.065,40-
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	11.109,17-		2.381,75-
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	1.026,00-		1.018,40-
1771	Umsatzsteuer 7%	2.896,05		1.539,80
1775	Umsatzsteuer 16%	0,00		103,45
1776	Umsatzsteuer 19%	11.538,54		8.800,52
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	2.902,80-		4.786,11-
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	1.026,00		1.018,40
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,61-</u>		<u>0,42-</u>
		250,64		167,55
			22.584,27	22.780,11
davon gegenüber Gesellschaftern				
EUR 20.525,41 (EUR 20.324,85)				
1667	Verbindlichk. ggb. GmbH-Ges.ern, 1-5J			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem				
Jahr EUR 2.058,86 (EUR 2.455,26)				
1548	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar			
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.			
1711	Erhaltene Anzahlungen 7% USt			
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt			
Übertrag			182.532,76	193.161,67

Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2022

Alte Zeche Gemeinn. Betriebs GmbH Betrieb einer Zeche, Barsinghausen

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			182.532,76	193.161,67
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
1568	Abziehbare Vorsteuer 5%			
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%			
1575	Abziehbare Vorsteuer 16%			
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%			
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%			
1771	Umsatzsteuer 7%			
1775	Umsatzsteuer 16%			
1776	Umsatzsteuer 19%			
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen			
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%			
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 20.525,41 (EUR 20.324,85)			
1667	Verbindlichk. ggb. GmbH-Ges.ern, 1-5J			
			<u>182.532,76</u>	<u>193.161,67</u>

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Alte Zeche Gemeinn. Betriebs GmbH Betrieb einer Zeche, Barsinghausen

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse				
8300	Erlöse Grubenfahrten 7%/5% USt	41.264,54		22.117,74
8301	Erlöse Broschüren 7%/5% USt	194,21		135,38
8400	Erlöse Vermietung 19%/16% USt	32.102,64		34.335,29
8401	Stellplatz Wohnmobile 19%/16% USt	3.350,25		2.805,36
8403	Pacht + NK Zechencafe 19%/16% USt	5.376,00		0,00
8404	Erlöse Stollenschluck 19%/16% USt	50,41		25,20
8405	Erlöse Souvenirs 19%/16% USt	158,32		76,47
8406	Erlöse Sponsoring 19% USt	1.500,00		0,00
8407	Erlöse 19% USt	420,16		0,00
8408	Erlöse Tourismusbüro 19%/16% USt	<u>0,00</u>		<u>14,28</u>
			84.416,53	59.509,72
Sonstige Erträge				
2700	Spendeneinnahmen	7.350,00		5.320,00
2705	Zuschuß Stadtkasse Barsinghausen	31.226,05		30.126,05
2709	Sonstige Erträge unregelmäßig	0,00		32.725,77
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00		91,20
2742	Versich.entschädigung, Schadenersatz	174,49		0,00
2749	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	1.874,42		1.781,13
8605	Sonst. Erträge betriebl. und regelmäßig	<u>1.200,71</u>		<u>0,48</u>
			41.825,67	70.044,63
Materialaufwand				
3000	Einkauf Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	124,32		115,82
3201	Wareneingang Tourismusbüro	0,00		75,75
3300	Wareneingang 7% Vorsteuer	200,00		0,00
3400	Wareneingang 19% Vorsteuer	0,00		67,06
3736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	<u>39,84-</u>		<u>2,95-</u>
			284,48	255,68
Personalaufwand				
4100	Löhne und Gehälter	1.200,00		0,00
4101	Aufwandsentschädigung	9.460,00		3.930,00
4120	Gehälter	41.037,75		44.655,00
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	9.689,52		9.825,18
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	415,38		0,00
4144	Soziale Abgaben für Minijobber	4.471,35		4.780,80
4155	Zuschüsse Agenturen für Arbeit	28.577,06-		36.314,29-
4194	Pauschale Steuer für Minijobber	336,60		324,00
4195	Löhne für Minijobs	<u>16.830,00</u>		<u>16.200,00</u>
			54.863,54	43.400,69
Abschreibungen				
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	9.239,60		9.561,56
4855	Sofortabschreibung GWG	<u>391,35</u>		<u>0,00</u>
			9.630,95	9.561,56
Sonstige Aufwendungen				
2117	Zinsen an Gesell., Beteilig. >25% (KapG)	200,56		246,94
2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	0,50		3,00
		<u>201,06-</u>		<u>249,94-</u>
Übertrag			61.463,23	76.336,42

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Alte Zeche Gemeinn. Betriebs GmbH Betrieb einer Zeche, Barsinghausen

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		201,06-	61.463,23	76.336,42 249,94-
	Sonstige Aufwendungen			
2383	Zuwendungen, Spenden kirchl./rel./gemein.	30,00		50,00
2406	Forderungsverluste 19% USt	631,93		200,00
4240	Gas, Strom, Wasser	23.121,28		19.839,13
4250	Reinigung	713,37		534,05
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume	295,60		0,00
4290	Grundstücksaufwendungen, betrieblich	83,10		125,68
4360	Versicherungen	4.481,14		5.607,07
4366	Versicherung für Gebäude	2.206,17		0,00
4380	Beiträge	200,00		130,00
4390	Sonstige Abgaben	0,00		59,33
4500	Fahrzeugkosten	146,65		0,00
4520	Kfz-Versicherungen	75,55		74,08
4540	Kfz-Reparaturen	0,00		160,46
4550	Garagenmieten	1.109,28		1.109,28
4580	Sonstige Kfz-Kosten	0,00		64,95
4600	Werbekosten	6.122,08		2.047,00
4630	Werbemittel und Geschenke	0,00		23,36
4640	Repräsentationskosten	0,00		9,86
4650	Bewirtungskosten	12,88		328,47
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	5,52		140,78
4655	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00		103,50
4663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	58,82		97,01
4760	Verkaufsprovisionen	161,50		114,00
4805	Rep.+Instandhaltung-Bergwerk	10.528,76		1.374,66
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	45,00		0,00
4807	Reparaturen+Instandhaltung-Kaue+Museum	0,00		1.218,00
4809	Sonst.Reparaturen und Instandhaltungen	1.468,12		371,20
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	73,44		300,91
4910	Porto	85,39		66,80
4920	Telefon	922,47		889,31
4930	Bürobedarf	222,67		269,37
4946	Freiwillige Sozialleistungen	40,01		0,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	5.400,00		5.360,00
4955	Buchführungskosten	4.026,35		3.920,56
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	2.200,00		2.200,00
4964	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	694,77		814,77
4969	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	1.432,72		1.101,72
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.009,34		877,26
4980	Sonstiger Betriebsbedarf	2.593,21		491,51
4985	Werkzeuge und Kleingeräte	595,84		277,19
			70.994,02	50.601,21
	Steuern			
2200	Körperschaftsteuer	0,00		2.860,00
2208	Solidaritätszuschlag	0,00		157,30
4320	Gewerbsteuer	0,00		2.120,00
Übertrag			9.530,79-	5.137,30- 25.735,21

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Alte Zeche Gemeinn. Betriebs GmbH Betrieb einer Zeche, Barsinghausen

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			9.530,79-	25.735,21 5.137,30-
	Steuern			
4510	Kfz-Steuern	<u>292,00</u>	292,00	<u>292,00</u> 5.429,30
	Jahresfehlbetrag		<u>9.822,79</u>	<u>20.305,91-</u>